DAS Weihnachtsgeschenk "grüner" Politiker: exorbitante Energiepreise!

geschrieben von Chris Frey | 6. Januar 2022

Vijay Jayaraj

Die bevorstehende Kälte des Winters geht einher mit einer "grün" inspirierten Energiepolitik, die zu höheren Energiepreisen und Brennstoffknappheit geführt hat.

In der Vergangenheit waren die Winter die großen Killer. Aber Jahrhunderte lange Innovationen haben uns widerstandsfähiger gegen die Kälte gemacht, da wir die natürlich verfügbaren fossilen Brennstoffe zur Erzeugung von Wärme und Strom voll ausnutzen. Heute jedoch werden diese modernen Vorteile auf dem Altar des Klimawandels geopfert und durch die angebliche Magie von Wind, Sonne und Batterien ersetzt.

Zwar hat der Pandemie-bedingte Wirtschaftsaufschwung zu einem sprunghaften Anstieg der Energienachfrage beigetragen, doch der eigentliche Grund für Knappheit und Preissteigerungen ist die Anti-Fossilbrennstoff-Politik der politischen Führung.

In den USA sehen sich die Autofahrer mit steigenden Benzinpreisen konfrontiert, während Präsident Joe Biden in Umfragen sinkende Zustimmungswerte verzeichnet. Der Präsident machte zunächst die OPEC für den Preisanstieg verantwortlich und appellierte dann an dieselbe OPEC, die Produktion zu erhöhen. Die internationalen Ölpreise sind unelastisch, d. h. sie folgen eng dem Anstieg und Rückgang der Nachfrage. Es sollte nicht überraschen, dass die Treibstoffkosten infolge von Bidens Zurückhaltung bei allen fossilen Brennstoffen gestiegen sind.

Sobald Biden Präsident wurde, stoppte er die Keystone-Pipeline, die hochwertiges Öl aus den befreundeten kanadischen Nachbarländern geliefert hätte. Der Präsident führte auch Vorschriften ein, die das Bohren nach Öl erschwerten und die Abhängigkeit der USA von den Produzenten im Nahen Osten erhöhten.

Als Überbrückungsmaßnahme hat Biden die amerikanischen Unternehmen aufgefordert, mehr Öl zu fördern und die strategischen Reserven zu nutzen. Dennoch werden die Auswirkungen seiner Politik in den kommenden Monaten und Jahren zu spüren sein. Die Amerikaner könnten in den nächsten drei Jahren mit Energieknappheit zu kämpfen haben, da Biden entschlossen ist, den Verbrauch fossiler Brennstoffe zu senken.

Darüber hinaus zeichnet sich weltweit eine Krise im Energiesektor ab,

die auf die Besessenheit mit so genannten erneuerbaren Energien zurückzuführen ist, die auch als unzuverlässig bekannt sind. An vielen Orten — wie Colorado, Texas, **Deutschland** und Großbritannien — drohen Stromausfälle. Die Situation ist vor allem darauf zurückzuführen, dass man sich zu sehr auf erneuerbare Energiequellen verlässt, die das ganze Jahr über unstetig sind und in Spitzenzeiten keine bedarfsgerechte Grundlast liefern können.

In der modernen Welt führen Stromausfälle zu weitreichenden Unterbrechungen des Lebens, da fast alle Sektoren vom Strom abhängig sind. Ein zunehmendes Interesse an Elektrofahrzeugen könnte das Problem durch eine höhere Stromnachfrage noch verschärfen.

In den Entwicklungsländern hat die Unterbrechung der Energieversorgung das Potenzial, Millionen armer Menschen in Afrika, Asien und Südamerika in eine lebensbedrohliche Lage zu bringen. Sowohl Indien als auch China sahen sich im Jahr 2021 mit einer schweren Kohleknappheit konfrontiert, die zum Teil darauf zurückzuführen war, dass viele öffentliche Gelder, Zeit und Energie in den Aufbau von Wind- und Solarressourcen gesteckt wurden. Die groß angelegten Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien in diesen Ländern konnten keinen bedarfsgerechten Strom liefern. In siebzehn Provinzen Chinas kam es zu schweren Stromausfällen, die die Schließung von Fabriken und Büros erzwangen, was zu Arbeitslosigkeit unter den Ärmsten führte.

Diese Episoden von Energieknappheit in Asien könnten anderen Ländern als ernüchternde Warnung dienen. Die Zukunft der Energiesicherheit wird von den getroffenen Maßnahmen abhängen, und im Moment sieht es nicht sehr gut aus.

Vijay Jayaraj is a Research Associate at the CO2 Coalition, Arlington, Va., and holds a Master's degree in environmental sciences from the University of East Anglia, England. He resides in Bengaluru, India.

This commentary was first published at <u>Real Clear Energy December 29, 2021</u>

Link:

https://wattsupwiththat.com/2021/12/30/high-energy-costs-the-christmas-g ift-of-green-politicians/

Übersetzt von <u>Christian Freuer</u> für das EIKE